



Protokollauszug vom

10.05.2023

Departement Bau und Mobilität / Amt für Städtebau:

Alterszentrum Adlergarten Erweiterungsbau: Planerwahl im offenen Verfahren (Projekt-Nr. 13133): Genehmigung Resultat

IDG-Status: teilweise öffentlich

SR.23.338-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Die Resultate der Planerwahlverfahren werden genehmigt.
2. Gemäss der Empfehlungen der Bewertungsgremien werden folgende Unternehmungen beauftragt.

BKP 293 Elektroingenieur/in
inkl. GA/MSR

CH Ingenieure GmbH, Glattbrugg

Die Vergabesumme für die Projektierung und Ausführung beläuft sich auf einen Gesamtbetrag von 347 000 Franken inkl. MWST.

BKP 294 Heizungs-, Lüftungs-,
Klima- Ingenieur/in und
BKP 295 Sanitär-Ingenieur/in

Gähler und Partner AG, 5408 Ennetbaden

Die Vergabesumme für die Projektierung und Ausführung beläuft sich auf einen Gesamtbetrag von 732 600 Franken inkl. MWST.

BKP 297 Spezialist/in für Bau-
physik und Nachhaltigkeit/
Umweltingenieur/in

Planergemeinschaft FRIEDLIPARTNER AG, Zürich /

BAKUS Bauphysik & Akustik AG, Zürich

Die Vergabesumme für die Projektierung und Ausführung beläuft sich auf einen Gesamtbetrag von 219 200 Franken inkl. MWST.

3. Das Departement Bau und Mobilität, Amt für Städtebau, wird beauftragt und ermächtigt, aufgrund dieses Beschlusses den Planungsbüros die Zu- resp. Absageschreiben mit Rechtsmittelbelehrung zuzustellen sowie die Verträge mit dem empfohlenen Planungsteam unter Vorbehalt der entsprechenden Kreditgenehmigung abzuschliessen.

4. Das Departement Bau und Mobilität, Amt für Städtebau, wird beauftragt, den Zuschlag auf simap zu publizieren und im städtischen Vergaberegister zu erfassen.

5. Der Beschluss wird veröffentlicht, wenn die Vergabe gemäss Ziffer 2 rechtskräftig ist.

6. Mitteilung an: Departement Bau und Mobilität, Amt für Städtebau, Abteilung Hochbau, Fachstelle öffentliches Beschaffungswesen; Departement Schule und Sport, Sportamt, Abteilung Schulbauten.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:



A. Simon

Begründung:

1. Ausgangslage

Das Stadtparlament hat am 30.09.2020 (GGR-NR. 2020.100) einen Verpflichtungskredit von 440 000 Franken und einen Projektierungskredit von 3.8 Millionen Franken für die Durchführung eines Projektwettbewerbs sowie die Planung genehmigt.

Der Stadtrat hat am 26.10.2022. (SR.22.755-1) das Resultat des Projektwettbewerbs genehmigt und das Team aus

Architektur Julian C. Fischer Architekten GmbH, Zürich

Landschaftsarchitektur Albiez de Tomasi GmbH, Zürich

Baustatik Egeter Partner AG, Lienz

wurde mit der Weiterbearbeitung beauftragt.

Für die weiteren Fachplanungsbereiche wurden offene Planerwahlverfahren ausgeschrieben.

2. Verfahren

Für die Wahl hat das Amt für Städtebau ein Planerwahlverfahren nach Norm SIA 144 durchgeführt. Die Gewichtung der Kriterien wurde vorgängig bestimmt und war Bestandteil der offenen Ausschreibung. Bei der Auswertung der Angebote kam die sogenannte «Zwei-Couvert-Methode» zur Anwendung. Das Bewertungsgremium hat zuerst die Referenzen und den Zugang zur Aufgabe bewertet (Couvert 1), ohne Kenntnis von den offerierten Honoraren. Danach wurden die Honorare offengelegt (Couvert 2) und die Gesamtauswertung vorgenommen.

2.1 Empfehlung aus dem Verfahren BKP 293 Elektroingenieur/in inkl.GA/MSR

Neun Büros haben ihr Angebot fristgerecht und vollständig eingereicht. Das Bewertungsgremium hat am 18. April 2023 getagt und alle neun Beiträge zur Beurteilung zugelassen. Nach Bewertung der Kriterien Zugang zur Aufgabe (Gewichtung 45 %), Referenz (Gewichtung 20 %) und Honorarofferten (Gewichtung 35 %) wurde ausgewertet. Das Büro CH Ingenieure GmbH, Glattbrugg erhielt schliesslich am meisten Punkte. Unter Berücksichtigung der Beurteilungskriterien aus dem Programm empfiehlt das Bewertungsgremium dem Stadtrat einstimmig, dem Büro CH Ingenieure GmbH, Glattbrugg den Auftrag zu erteilen.

Das Beurteilungsgremium setzte sich wie folgt zusammen: Michael Boogman, Amt für Städtebau (Vorsitz); Beat Zwinger, Alter und Pflege; Florin Schrakmann, Alter und Pflege; Fabian Ringeisen, Alter und Pflege, Milena Isler, Amt für Städtebau; Daniel Huwiler, Amt für Städtebau.

2.2 Empfehlung aus dem Verfahren BKP 294 Heizungs-, Lüftungs- und Klima- Ingenieur/in und BKP 295 Sanitär-Ingenieur/in

12 Büros haben ihr Angebot fristgerecht und vollständig eingereicht. Ein Büro hat ihr Angebot zu spät eingereicht und wurde nicht berücksichtigt. Das Bewertungsgremium hat am 18. April 2023 getagt und alle 12 rechtzeitig eingereichten Beiträge zur Beurteilung zugelassen. Nach Bewertung der Kriterien Zugang zur Aufgabe (Gewichtung 45 %), Referenz (Gewichtung 20 %) und Honorarofferten (Gewichtung 35 %) wurde ausgewertet. Das Büro Gähler und Partner AG, Ennetbaden erhielt schliesslich am meisten Punkte. Unter Berücksichtigung der Beurteilungskriterien aus dem Programm empfiehlt das Bewertungsgremium dem Stadtrat einstimmig, dem Büro Gähler und Partner AG, Ennetbaden den Auftrag zu erteilen.

Das Beurteilungsgremium setzte sich wie folgt zusammen: Michael Boogman, Amt für Städtebau (Vorsitz); Beat Zwinger, Alter und Pflege; Florin Schrakmann, Alter und Pflege; Fabian Ringeisen, Alter und Pflege, Milena Isler, Amt für Städtebau; Daniel Huwiler, Amt für Städtebau.

2.3 Empfehlung aus dem Verfahren BKP 297 Spezialist/in für Bauphysik und Nachhaltigkeit/ Umweltingenieur/in

Zwei Büros haben ihr Angebot fristgerecht eingereicht. Ein Beitrag wurde zur Beurteilung zugelassen, das zweite Angebot war nicht vollständig und wurde deshalb per Ausschlussverfügung aus dem Verfahren ausgeschlossen. Das Bewertungsgremium hat am 20. April 2023 getagt. Nach Bewertung der Kriterien Zugang zur Aufgabe (Gewichtung 35 %), Referenz (Gewichtung 20 %) und Honorarofferten (Gewichtung 45 %) wurde ausgewertet. Die Planergemeinschaft FRIEDLIPARTNER AG, Zürich / BAKUS Bauphysik & Akustik AG, Zürich erfüllt alle Anforderungen der Submission und hat ein marktübliches Angebot eingereicht. Unter Berücksichtigung der Beurteilungskriterien aus dem Programm empfiehlt das Bewertungsgremium dem Stadtrat einstimmig, der Planergemeinschaft FRIEDLIPARTNER AG, Zürich / BAKUS Bauphysik & Akustik AG, Zürich den Auftrag zu erteilen.

Das Beurteilungsgremium setzte sich wie folgt zusammen: Michael Boogman, Amt für Städtebau (Vorsitz); Florin Schrakmann, Alter und Pflege; Roman Tschümperlin, Alter und Pflege; Fabian Ringeisen, Alter und Pflege, Milena Isler, Amt für Städtebau; Daniel Huwiler, Amt für Städtebau.

3. Vergabesummen:

Vergabesumme BKP 293 Elektroingenieur/in inkl.GA/MSR

Die Vergabesumme für die Projektierung und Ausführung beläuft sich auf einen Gesamtbetrag von 347 000 Franken inkl. MWST.

Vergabesumme BKP 294 Heizungs-, Lüftungs- und Klima- Ingenieur/in und BKP 295 Sanitär-Ingenieur/in

Die Vergabesumme für die Projektierung und Ausführung beläuft sich auf einen Gesamtbetrag von 732 600 Franken inkl. MWST.

Vergabesumme BKP 297 Spezialist/in für Bauphysik und Nachhaltigkeit/ Umweltingenieur/in

Die Vergabesumme für die Projektierung und Ausführung beläuft sich auf einen Gesamtbetrag von 219 200 Franken inkl. MWST.

4. Termine

Es kann von folgenden weiteren Terminen ausgegangen werden:

- Vor- / Bauprojekt ab 1. Quartal 2023
- Weisung an Stadtparlament für Ausführungskredit ab 1. Quartal 2024
- Volksabstimmung ab 4. Quartal 2024
- Bewilligungsverfahren ab 1. Quartal 2025
- Ausführung / Inbetriebnahme 2026-2028

5. Externe und interne Kommunikation

Direkt nach Entscheid des Stadtrates werden die Zusagen und die Absagen versendet. Beschluss und Begründung sind nach Ablauf der Rekursfrist auf SIMAP zu veröffentlichen.

6. Veröffentlichung

Beschluss und Begründung werden veröffentlicht. Das Departementssekretariat Bau informiert die Stadtkanzlei über den Zeitpunkt.

Beilagen (nicht öffentlich):

1. Angebotsauswertung BKP 293 Elektroingenieur/in inkl. GA/MSR
2. BKP 293 Elektroingenieur/in inkl. GA/MSR - Zugang zur Aufgabe des empfohlenen Planungsbüros
3. Angebotsauswertung BKP 294 Heizungs-, Lüftungs- und Klima- Ingenieur/in und BKP 295 Sanitär-Ingenieur/in
4. BKP 294 Heizungs-, Lüftungs- und Klima- Ingenieur/in und BKP 295 Sanitär-Ingenieur/in - Zugang zur Aufgabe des empfohlenen Planungsbüros

5. Angebotsauswertung BKP 297 Spezialist/in für Bauphysik und Nachhaltigkeit/ Umweltingenieur/in
6. BKP 297 Spezialist/in für Bauphysik und Nachhaltigkeit/ Umweltingenieur/in - Zugang zur Aufgabe der empfohlenen Planergemeinschaft